

03 des Menschen gemäß dem Bestimmten geht
 04 dahin. Doch wehe jenem Menschen, durch den
 05 er überliefert wird.²³ Und sie fingen an, zu be-
 06 fragen sich untereinander, wer es wohl sein
 07 möge aus ihnen, der dies tun würde.
 08²⁴ (Es) entstand auch ein Streit unter ihnen, wer
 09 von ihnen scheine zu sein (der) Größere.²⁵ Er aber sagte
 10 ihnen: Die Könige der Völker herr-
 11 schen über sie und die Machthaber über s-
 12 ie lassen sich Wohltäter nennen.²⁶ Bei euch aber
 13 nicht so, sondern der Größere unter euch s-
 14 ei wie der Jüngere und der Führende
 15 wie der Dienende.²⁷ Denn wer ist größer? Der zu Tisch
 16 Liegende oder der Dienende? Nicht der zu Tisch Lieg-
 17 ende? Ich aber bin in eurer Mitte wie der Di-
 18 enende!²⁸ Ihr aber seid die, die ausgeha-
 19 rrt haben mit mir in meinen Versuchungen.
 20²⁹ Und ich verordne euch, wie auch verordnet hat
 21 mir mein Vater, ein Reich,³⁰ daß ihr eßt
 22 und trinkt an meinem Tisch in
 23 meinem Reich und sitzt auf Thronen,
 24 die 12 Stämme Israels zu richten.³¹ Simon,
 25 Simon, siehe, der Satan hat für sich begehrt, euch
 26 zu sieben wie den Weizen.³² Ich aber habe geb-
 27 etet für dich, daß nicht wanke der Glaube,
 28 deiner. Und wenn du einst zurückgekehrt bist, stärke
 29 deine Brüder!³³ Er aber sprach zu ihm: Herr, mit
 30 dir bin ich bereit, auch ins Gefängnis und
 31 in den Tod zu gehen!³⁴ Er aber sprach und sa-
 32 gte zu ihm: Petrus, nicht krähen wird heute